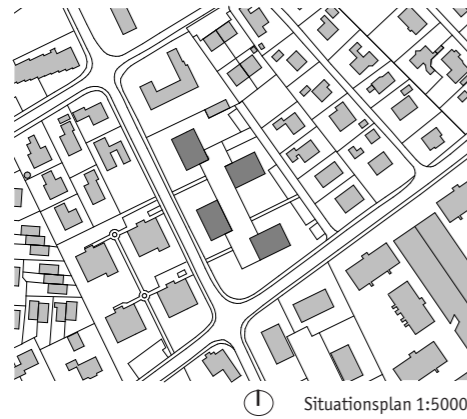


## 0708 VILL

Wohnüberbauung in Villmergen, WW 1. Rang



### Auftraggeber

ABIMO AG v.d. Markstein AG

### Teilleistungen

Studienauftrag 1.Rang  
Projekt- und Ausführungsplanung

### Nutzungsprogramm

Wohnen -Mieten 36 Whg

### Termine

Studienauftrag	2008
Baueingabe	2008
GU Submission	Frühjahr 2010
Baubeginn	Sommer 2010
Fertigstellung	Oktober 2011

### Kennwerte

Grundstückfläche (m <sup>2</sup> )	6'476
aGF (m <sup>2</sup> )	4'532
AZ	0.7
GV (m <sup>3</sup> )	22'700

### Kosten

BKP 1-9 Fr. 10.5 Mio

### Team

Philipp Husstein

### Wie generiert sich Identität?

Die ebene Parzelle in Villmergen liegt an der Verbindungsstrasse zum Nachbarsort Wohlen. Das trapezförmige Grundstück verfügt über keine spezifischen Eigenschaften.

Die Parzellentiefe ermöglicht eine mittig angeordnete, ober- und unterirdische Erschliessung. Fussgänger und fahrender Verkehr bewegen sich auf unterschiedlichen Ebenen.

Die aus dem Grundwasser gehobene Einstellhalle funktioniert wie ein «Dock» und bindet die vier Häuser an. Zusammen mit diesem erhöhten Zwischenraum bilden die Volumina unterschiedlich definierte, weitläufige Aussenräume. Der zur Strasse hin ausgebildete, erhöhte Platz wirkt identitätsstiftend.

Die Wohnungen sind zweispännig angeordnet. Tag- und Nachbereiche werden durch einen grosszügigen Eingangsbereich zoniert. Die Balkone sind Süd- und West ausgerichtet.

### Spezielle Eigenschaften

Identitätsstiftung in dispersem Umfeld Determinierung des Aussenraumes nach Nutzungen



Tarnmuster lösen Konturen auf

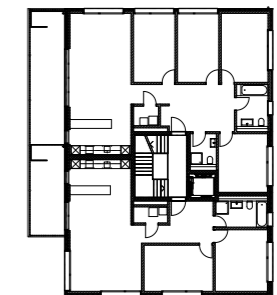


Der zur Strasse hin erhöhte Platz stiftet Identität.  
Foto: Radeck Brunecky



Auf dem Platz gibt es ein übergrosses Sitzelement von „le petit prince“ inspiriert

Umgebungsplan 1:1000

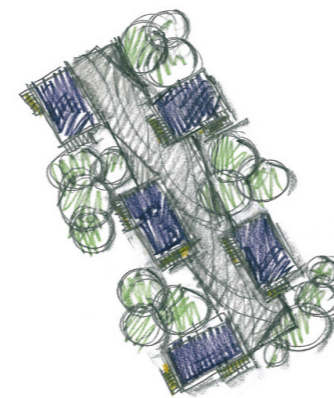


Der vestibulartige Eingangsbereich der Wohnung schafft Grösse

Grundriss 1:500



Foto: Goran Potkonjak



5 Häuser gruppieren sich um den erhöhten Platz



Einbaumöbel und Wände verschmelzen zu einer zusammenhängen Form. Foto: Radeck Brunecky